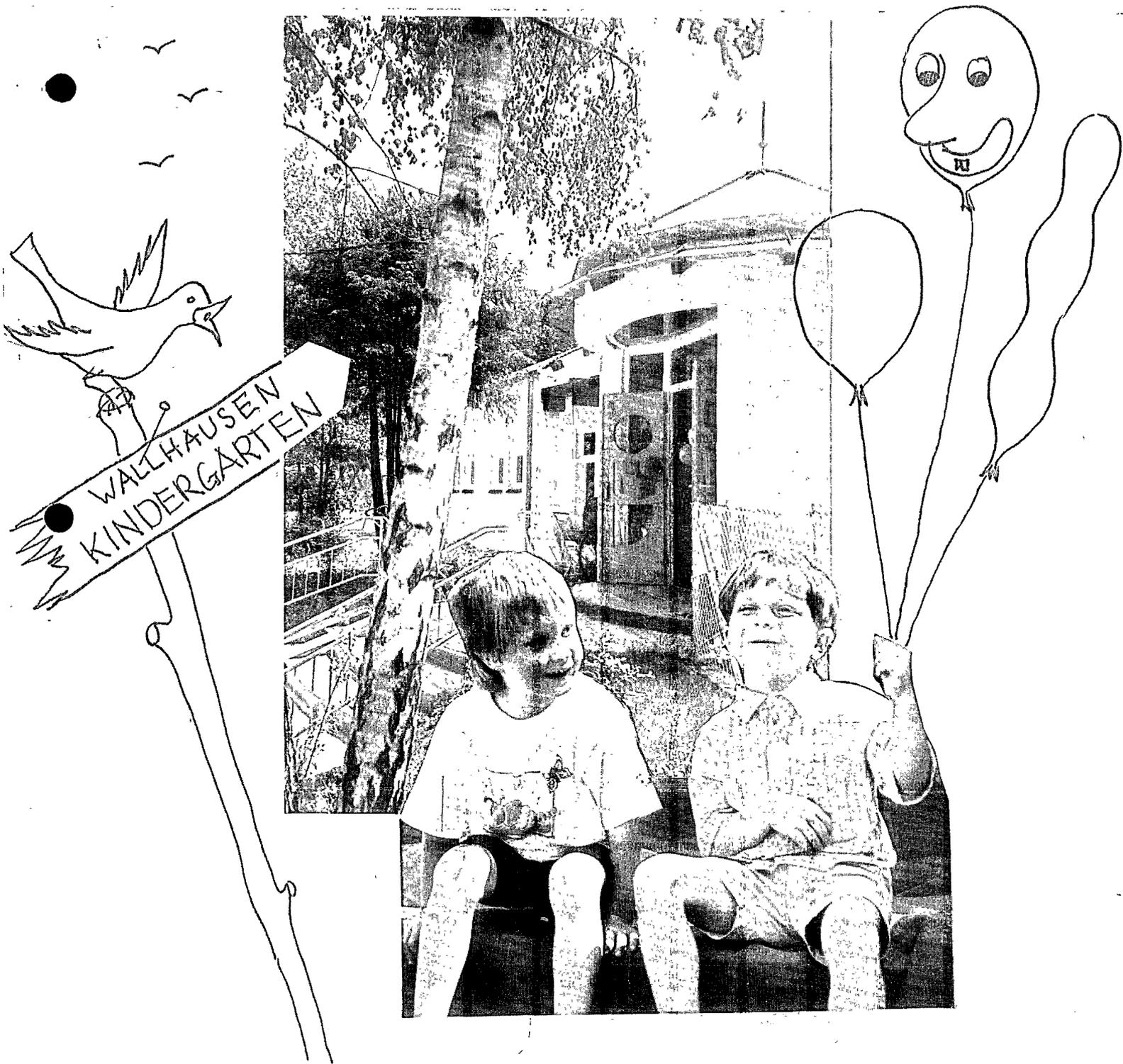


Ortsgespräch

Nr. 68

Dettingen-Wallhausen

Juni 1993



Neuer Wallhauser Kindergarten eröffnet

Bei der Eröffnung des neuen Wallhauser Kindergartens durch Oberbürgermeister Dr. Eickmeyer am 15. Mai 93 sah man ausschließlich frohe Gesichter. War mit der Vollendung des Neubaus doch ein Problem gelöst, das Erzieherinnen und Eltern der Wallhauser Kindergartenkinder, aber natürlich auch Orts- und Stadtverwaltung viele Jahre beschäftigte.

Zeigte es sich doch zu Beginn des Jahres 1990, daß der im Jahre 1974 in Leichtbauweise erstellte dreigruppige Kindergarten für Wallhausen und Dingelsdorf am Ende seiner Lebensdauer angelangt war. Das trotz jahrelanger intensiver Bemühungen nicht mehr wasserdicht zu machende Flachdach und Wandelemente aus nicht ganz unproblematischen Materialien ließen eine weitere Nutzung des Kindergartengebäudes einfach nicht mehr zu. So entschlossen sich alle Beteiligten im Sommer 1990, das Gebäude sofort zu verlassen.

Dank dem Entgegenkommen der evangelischen Kirchengemeinde Wallhausen war es möglich, den Kindergartenbetrieb mit der Wallhauser Gruppe weiterzuführen. Die beiden Dingelsdorfer Gruppen konnten in der dortigen Mehrzweckhalle untergebracht werden. Für diese Kinder erstellt die katholische Kirchengemeinde Dingelsdorf derzeit einen zweigruppigen Kindergarten.

In dankenswerter Weise waren die Stadtverwaltung und die zuständigen politischen Gremien der Stadt Konstanz bereit, trotz der angespannten Finanzlage rund 1 Mio. DM für den Neubau eines eingruppigen Kindergartens mit Erweiterungsmöglichkeit in Wallhausen bereitzustellen. Die Planung übernahm Herr Kumm, der Leiter des städtischen Hochbauamtes. Es entstand ein in architektonischer und funktionaler Hinsicht bemerkenswertes Kindergartengebäude, das hoffentlich allen Kindergartenkindern, den Eltern und Erzieherinnen, aber auch der Orts- und Stadtverwaltung lange Zeit Freude machen wird.

Albert Griesmeier



Unser Ortsteil Dettingen-Wallhausen kann stolz darauf sein, einen besonders schönen Kindergarten für die Jüngsten in unserer Gesellschaft zu besitzen. Auch in Zeiten mit großen finanziellen Sorgen darf es keine Zweifel daran geben, daß der Bau von Kindergärten ganz oben steht bei der Festlegung finanzpolitischer Prioritäten. Euch Kindern gehört jetzt das Haus - fühlt Euch wohl und glücklich darin!
Horst Eickmeyer

Der Wallhauser Kindergarten ist nicht nur gestalterisch sehr gelungen, er ist außerdem sehr zweckmäßig und kindgerecht gebaut. Architekt Kumm hat sehr gute Arbeit geleistet. Die Freude über den heutigen Tag ist umso größer, wenn man überlegt, welche Schwierigkeiten es in der Vergangenheit gegeben hat. Modergeruch und Asbest im alten Kindergarten und Einsprüche, die das Bauvorhaben verzögert haben. Großer Dank gebührt im übrigen der evangelischen Kirchengemeinde, die das Provisorium so lange mitgetragen hat.
Roland Schöner

Ein Tag der Freude! Kinder sind unsere Zukunft, deshalb ist es richtig, ihnen wohnungsnah eine fröhliche und beschützte Tagesheimat zu sichern; das Gebäude und die Ausstattung kommen uneingeschränkt diesem Anspruch nach. Allen Kindern und Verantwortlichen viele glückliche Stunden im neuen Kindergarten!
Wolfgang Müller-Fehrenbach



Der neue Kindergarten läßt durch seine Architektur Raum für viel freie Entfaltung. Für unsere Kinder heute ist nicht mehr das angeleitete Spielen, Basteln und Werken am wichtigsten, sondern das Spielen mit anderen Kindern, das Erproben von Regeln und Grenzen. Durch die unterschiedlichen Ebenen, Ecken und Nischen ermöglicht der neue Kindergarten dieses ungezwungene Freispiel. Allen jetzigen und zukünftigen Kindern wünsche ich viel frohe Erfahrung.
Christa Herrmann

Ich freue mich für die Kinder, daß sie wieder auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Räumlichkeiten haben, wobei aber bei genauerem Hinsehen der eine oder andere Mangel auffällt, wie zum Beispiel die sehr beengte Möglichkeit in den Räumen ein Fest für Eltern und Kinder zu gestalten; wenn im Büro sich mehr als eine Person aufhält, wird es eng; viele Ecken und Kanten, an denen sich Kinder verletzen können. Aber ich denke, daß im Laufe der Zeit diese "Kinderkrankheiten" behoben werden können. Und so wünsche ich unserer Familie weiterhin eine gute Nachbarschaft mit dem Kindergarten.
Gabriele Brüggemann

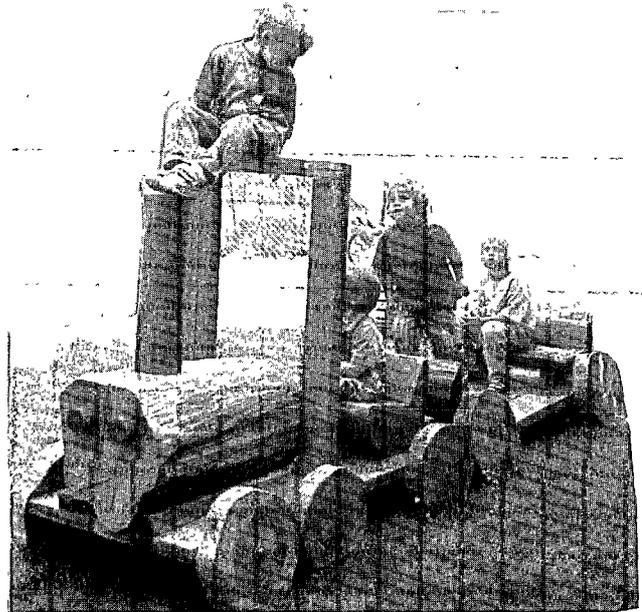


Ich wohne in Wallhausen. Ich finde, daß der Kindergarten sehr schön ist. Ich wäre auch noch gern ein kleines Mädchen und wäre nochmal gerne im Kindergarten.
Stephanie Trummer (3. Klasse)

Meiner Tochter und mir gefällt der Kindergarten sehr gut. Ich bin glücklich, daß meine Tochter in diesen wunderschönen Kindergarten gehen darf.
Martina Richter

Ich finde den Kindergarten echt schön. Ich hätte auch gern reingehen wollen. Echt super.
Annelore Hacker (3. Klasse)

Ich finde den Kindergarten sehr schön. Ich möchte auch nochmal ein kleines Kind sein und nochmal in den schönen Kindergarten gehen.
Natalie Zickler (5. Klasse)



Wir finden den neuen Kindergarten schön, kindgerecht, freundlich, hell, geräumig, phantasievolle Bauweise, lustige Dekoration.

*

Meine Eindrücke des Kindergartenneubaus: schön großzügig angelegt, sehr vielseitige Einrichtung (Spüle/Herd, Waschraum, Galerie), draußen schöne Spielgeräte (Schaukel, Wippe usw.), verglichen mit dem alten Bau buntere Einrichtung.

*

Mein Sohn Martin geht gerne in den neuen Kindergarten. Ihm gefällt besonders die Puppen- und Bauecke. Besonders schön ist es, daß man jetzt auch die Zähne putzen darf.

*

Ich finde den Kindergarten schön und groß. Er hat einen sehr großen Garten, und ich würde auch sehr gerne in den Kindergarten gehen.

*

Schöne Farbgestaltung, viele schöne Details, vielleicht zu sehr fürs Auge gebaut, zerrissener Gruppenraum, wenig variabel, keine überdachte Terrasse (bei Regen im Sommer nutzbar), wenig Platz für sportliche Betätigung, Eingangstüren sehr schmal.

*



**Felscherfachgeschäft
Hansi Hierling**

Konstanz-Deffingen, Tel.: 0 75 31/63 21

Das leistungsfähige Felscher-Fachgeschäft
im Ort mit Verk.-Stelle im IFA-Kaufhaus Oke

Filialen: Wallhausen und Dingelsdorf. Eigene
Schlachtung. Feine Fleisch- und Wurstwaren -
1a Räucherwaren. Festliche Fleisch- und Wurst-
platten für jeden Anlaß.

25 Jahre Kindergarten Dettingen

Ein Jubiläum war im Kindergarten Dettingen zu feiern. Im Jahre 1968 erstellte die damals noch selbständige Gemeinde Dettingen im Rebweg einen zweigruppigen Kindergarten, der alle Kindergartenkinder aus Dettingen aufnehmen konnte. Träger des gemeindeeigenen Kindergartens wurde die katholische Kirchengemeinde St. Verena Dettingen.

Mit dem weiteren Wachstum von Dettingen-Wallhausen in den siebziger Jahren stieg natürlich auch die Zahl der Kindergartenkinder. Neben dem Neubau des Kindergartens Wallhausen mußte bald auch im Kindergarten Dettingen eine dritte Kindergruppe gebildet werden. Aus räumlichen Gründen war dies sehr schwierig, und die Unterbringung der neuen Gruppe erfolgte im Gymnastikraum im Untergeschoß. Um diese Raumnot zu verbessern, wurde deshalb vor drei Jahren die im Kindergarten vorhandene Wohnung zu schönen Räumen für die dritte Gruppe umgebaut.

Durch steigende Geburtenzahlen und Erstellung weiterer Neubauten in Dettingen wurde vor zwei Jahren die Bildung einer vierten Kindergartengruppe dringend erforderlich. Dank der Bereitschaft der Erzieherinnen und der katholischen Kirchengemeinde, den vor kurzem verlassenen Gymnastikraum im Untergeschoß wieder als Gruppenraum zu nutzen, wurde es möglich, weiterhin allen Kindergartenkindern in Dettingen einen Kindergartenplatz zur Verfügung zu stellen. "Versüßt" wurde dem Träger, den Erziehe-

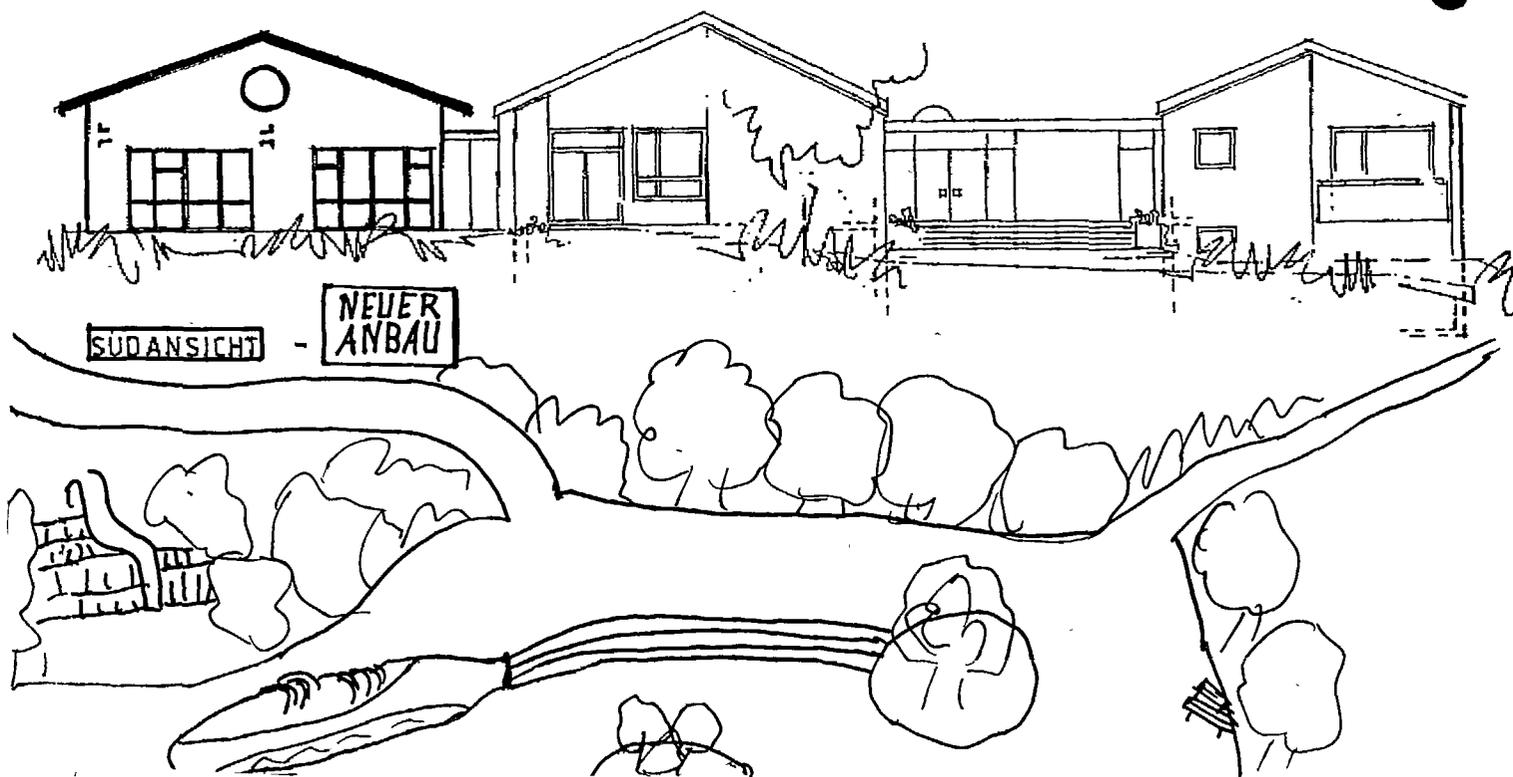
rinnen und Eltern diese Zustimmung mit dem Versprechen der Ortsverwaltung und dem Ortschaftsrat, alles zu unternehmen, um möglichst bald mit einem Anbau an das Kindergartengebäude gute räumliche Voraussetzungen für einen viergruppigen Kindergarten zu schaffen.

Ein weiteres Problem im Kindergarten Dettingen ergab sich aus dem Vertrag zwischen Gemeinde Dettingen und der katholischen Kirchengemeinde aus dem Jahre 1968. Die damals festgeschriebenen Zuschüsse durch die Gemeinde an den Träger und einige andere Vertragspunkte waren nicht mehr zeitgemäß. Die Verhandlungen für einen neuen Vertrag gestalteten sich sehr schwierig, da beide Seiten anfänglich doch recht verschiedene Vorstellungen vom Inhalt eines neuen Vertrages hatten.

Doch jetzt im Jubiläumsjahr 1993, scheint sich alles in Wohlgefallen aufzulösen. Die Finanzierung des Anbaus für die vierte Gruppe konnte unter Verzicht auf andere Maßnahmen in Dettingen-Wallhausen gesichert werden; Baubeginn wird im Herbst dieses Jahres sein. Der neue Kindergartenvertrag zwischen der Stadt Konstanz und der katholischen Kirchengemeinde St. Verena ist ebenfalls unterschriftsreif.

So kann man hoffentlich ohne besondere Sorgen die nächsten 25 Jahre gemeinsam angehen zum Wohle unserer Kinder und zum Nutzen unserer Dorfgemeinschaft.

Albert Griesmeier



Trauerspiel Rathaus-Umbau

Das Rathaus ist das Aushängeschild einer Gemeinde. In Konstanz, Litzelstetten und Dingelsdorf sind die Rathäuser echte Schmuckstücke, und das ist auch gut so. Nicht so in Dettingen - hier ist das Rathaus seit Jahren eine Baustelle. Insbesondere der Bereich des häufig benutzten rückwärtigen Eingangs befindet sich in einem erbärmlichen Zustand. Das Gebäude insgesamt macht einen trostlosen Eindruck. Für Feriengäste - das Büro des Fremdenverkehrsvereins befindet sich ebenfalls im Rathaus - ist der erste Kontakt mit der Gemeinde wenig erfreulich.

Dem angefangenen Umbau liegt eine Konzeption zugrunde, die der Ortschaftsrat schon vor einigen Jahren beraten und beschlossen hatte. Der Gemeinderat hat den Beschluß bestätigt und die notwendigen Mittel in den Haushaltsplan eingestellt.

Das Konzept beinhaltet einen Veranstaltungsraum in dem bisher ungenutzten Dachgeschoß des Hauses und die dazugehörige Infrastruktur, sowie kleinere Tagungsräume im ersten Obergeschoß. Außerdem soll die wenig umweltfreundliche Elektroheizung durch eine moderne Gasheizung ersetzt werden.

Nach dem Willen der Konstanzer Verwaltung und von großen Teilen des Gemeinderats wird der in Dettingen so dringend benötigte Veranstaltungsraum erst im nächsten Jahrtausend oder am liebsten überhaupt nicht gebaut. Denn bei den Haushaltsberatungen wurde das Projekt immer weiter nach hinten geschoben, zuletzt in die Jahre 1998 ff.

Begründet wird dieses Hinausschieben mit der Finanznot der Stadt Konstanz und mit dem Hinweis auf dringendere Projekte. OB Eickmeyer hatte sicher recht, wenn er bei der Übergabe des Wallhauser Kindergartens sagte, Kindergärten seien wichtiger als der Rathausumbau. Aber nachdem nun Wallhausen versorgt ist, und in Dettingen demnächst mit dem Anbau eines weiteren Gruppenraums begonnen wird, ist der Bedarf an Kindergartenplätzen in unserem Teilort gedeckt.

Es gibt dann keinen Grund mehr, den Rathausumbau noch weiter hinauszuschieben. Dettingen braucht dringend einen Raum für kleinere und mittlere Veranstaltungen und seit die Gasthäuser ihre Nebenzimmer mehr und mehr für eigene Zwecke benötigen, auch Räume für Vereine. Und - was mindestens genau so wichtig ist: der Schandfleck muß weg.
Roland Schöner



*Tja! Da sind
Eigeninitiativen
gefragt!*

ORTSGESPRÄCH

Herausgeber: SPD-Ortsverein
Dettingen-Wallhausen

Verantwortlich: Gundula Pollitt-
Gerlach

Gestaltung: Schöner, Barge, Pollitt-
Gerlach

Druck: Friedrich Romer
KN, Rheinsteig 15

Redaktions-
anschrift: Hegner Straße 3
7750 KN-Dettingen

Nachdruck gegen Einsendung eines Belegexemplars jederzeit gestattet.

Thomas
BOHLER
Elektrotechnik

Allensbacher Straße 10
7750 Konstanz - Dettingen
Tel. 075 33 / 47 89

Sie erreichen uns Montag bis Freitag

Ladenöffnungszeiten 15.00 - 18.00 Uhr
Telefonische Auftragsannahme 8.00 - 9.00 Uhr

**Verkauf
Kundendienst
Montage**

Fernsehen
Video

HiFi - Stereo
Haushaltsgeräte
Telefone + Anlagen
Anrufbeantworter
Antennenbau
Sat-Anlagen

GETRÄNKE SCHERER

Ob Grillfest oder Sommerparty,
bei uns finden Sie Getränke zu
günstigen Preisen.

Öffnungszeiten: 15⁰⁰-18³⁰, Samstag 9⁰⁰-13⁰⁰
Mittwoch geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
7750 KN-Dettingen Ringstraße 12 Tel. 07533/4605

Wir empfehlen Ihnen unsere:

Trube-Pfännle

Lammhasen

Salat von der Bar

Warsteiner Pils vom Faß
badische Weine

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Rommel



Gasthof
Pension

Kreuz

Telefon 0 75 33 / 51 82

Telefon 0 75 33 / 30 33

7750 Konstanz-Dettingen · Inh. H. Rommel · Kapitän-Romer-Str. 1 + 9b

NEU...NEU...NEU...NEU...NEU...NEU.



ASIA-Feinkost
LIM
Lebensmittel und Waren
aus SÜDOSTASIEN

Brülstr.13(Gewerbegebiet)
Konstanz-Dettingen

Tel.+Fax.:07533-7759

-Parkmöglichkeiten vorhanden-
Geöffnet: Mo-Fr 11Uhr-18³⁰Uhr
Do bis 20³⁰Uhr

Sa 10Uhr-14⁰⁰Uhr, Ig Sa bis 16⁰⁰Uhr
IMMER TIEFPREISE

NEU...NEU...NEU...NEU...NEU...NEU.

Das umweltfreundliche Farbenprogramm!

Pro Natur Farben ent-
halten keine Lösungs-
mittel. Trotzdem er-
halten Sie mit Pro
Natur Anstriche von
hoher Brillanz, erst-
klassiger Deckkraft
und langer Lebensdauer.
Pro Natur Farben, der
Beitrag des Fachhändlers
zur Erhaltung unserer
Natur!



**PRO
NATUR**

**Glanzlack bunt
auf Wasserbasis**



Jetzt aktuell das GARDENA -
Gartenprogramm.
Wasserschlauch in 1/2 und 3/4 "
Schlauchwagen - Zubehör vom
Hahn bis zur Spritze, Regner,
Sensen Sichel, Wetzsteine, Rechen,
Dünger, Vogelnetze, Stäbe, Bindebast
Balkonkästen und Halter,
Pflanztöpfe Ton und Plastik.

Grill - Kohle, Gartengrill,
Anzünder, Gartenlichte und Fackeln.

Dettinger Kaufhaus

OKLE

Allensbacherstraße 3, Tel. 6229

die vielseitige Einkaufsstätte

Führerschein

schnell sicher und preiswert



Theorie und Anmeldung:
Montag und Mittwoch von 19 - 21.00 Uhr

Mofakurse auf Anfrage

FAHRSCHULE RIEMER

Allensbacherstr. 3 7750 Konstanz - Dettingen
Tel. 0 75 31 / 6 52 44

